

Abonnement

Die Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf. monatlich 1 R. 50 Pf. monatlich 94 Pf. incl. Postgebühren.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Inserate werden pro Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pf. für Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von unsern Annoncen-Bevollmächtigten angenommen. Preislisten pro Seite 40 Pf. Er scheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Neunzehnter Jahrgang.

Nr. 97.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 26. April

1885.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für die Monate Mai und Juni werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 1 R. 67 Pf., für Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Ausgabestellen zum Preise von 1 R. 50 Pf. angenommen.

Sozialdemokratisches.

Unter den Bedenken, welche von jeder gegen das Sozialistengezetz geltend gemacht worden sind, steht nach seiner verhältnismäßigen Wichtigkeit und Wichtigkeit der Einwirkung oben, daß die politische Unterdrückung der revolutionären Arbeiterbewegung ihre notwendige Kontrolle durch das öffentliche Urtheil unmöglich mache.

Haben. Bei einer so schroffen Schätzung der Geister muß jeder Anknüpfungspunkt willkommen geheißen werden. Gemeinliches Arbeiten hat immer einen verhöfenden Zug, der sich von selbst einstellt und fühlbar macht.

Anderer liegt die Sache mit der halbwegs freundlichen Haltung der sozialdemokratischen Fraktion gegenüber der Postdampferfrage. Hier zeigt sich die Reife der Medaille insofern, als das in Paris erscheinende Parteyorgan „der Sozialdemokrat“, sich festig gegen jene Lösung aufzulehnen und wenigstens es bestrebt einen rechten Mittelweg zwischen der Fraktion hinanzutreiben.

Politische Uebersicht.

Die Londoner Daily News setzen die Sage mit recht treuzerriger Brillen an. „Daily News“ meinen, eine friedliche Lösung sei nur dadurch möglich, daß Russland eine Grenze annehme, welche mit seiner jenseitigen Angriffsfähigkeit unvereinbar erscheint.

Ueber die Neutralität der türkischen Meereengen im Falle eines englisch-russischen Konfliktes geht der „Kön. Z.“ ein Brief ihres konstantinopler Berichterstatters zu, welcher letzterer erfahren hat, seitens der türkischen Regierung sei der Türkei gerathen worden, die Neutralität der Meereengen festzuhalten und diejenigen Vorbereitungen zu treffen, welche in den Stand setzen würden, jene Neutralität nachdrücklich in den Stand setzen zu können.

Er legt das Ansehen der mitteleuropäischen Staaten in die Waagschale der Neutralität. Offensichtlich genügt das Ansehen nicht, wenn es sich um die türkische Neutralität handelt.

Die zwischen Frankreich und Ägypten wegen des Sueskanals existierende Differenz scheint einem befriedigenden Ausgange nahe zu sein.

Generalall Jantinationen seiner Regierung ausgegangen, welche die Entscheidung über die Angelegenheit mit dem Generalall mitgetheilt, daß die französische Regierung es bis auf weiteres ablehne, die letzten zu Gunsten Ägyptens getroffenen finanziellen Arrangements zu sanctioniren.

London, 24. April. Eine Depesche aus Alexandrien von heute meldet, der französische Generalall habe dem Sultan seine Demission angeboten.

London, 24. April. Aus Kairo meldet eine weitere Depesche, daß die nachmalige Forderung der französischen Generalall habe die ägyptische Regierung einen Vergleichsvorschlag im Auge gefaßt, über den heute nachmittags entschieden werden sollte.

Ueber das, was nach vorstehender Depesche von der ägyptischen Regierung concebirte würde, sind die Reclamationen Frankreichs

Berliner Theater.

Der Winter liegt einmal wieder hinter uns und mit ihm schließt ein Theaterjahr der deutschen Hauptstadt. Mag sein, daß in diesen goldenen Frühlingstagen noch ein oder das andere neue Stück auf den hiesigen Bühnen erscheint, aber wahrscheinlich ist es nicht. Denn solche Spätlinge pflegen durch die Reklame monatlang vorher angekündigt zu werden und davon ist es augenblicklich bodenlos.

Hoffnungen auf Förderung der dramatischen Dichtung, welche das „Deutsche Theater“ zu erregen suchte, haben sich kaum in geringem Maße erfüllt. Es erwarb sich nur ein zweifelhaftes Verdienst, wenn es die eine oder die andere Jugendarbeit des schnell berüchtigt gewordenen Dramatikers v. Willenberg noch nachträglich aus Sicht der Rampen beförderte.

Nur einen deutschen und zeitgenössischen Dichter hat diese Bühne wenn auch nicht entdeckt, so doch zu gewissen Ehren gebracht, nämlich Oskar Blumenthal, dessen „Frobenfeld“ und „Große Glocke“ nach der langen Reihe von Niederlagen, die ihr Verfasser mit dramatischen Versuchen auf anderen Theatern erlitten hat, sich trotz gering gehalten haben.

Auge für die Fehler und Mängel, aber sie hat oft ein ganz stimmunges Gefühl für die Vorzüge eines Werks, die der einfache Hörer sofort annehmend empfindet mit dem feinen Instinkt der Künstlerseele, die in jedem echten Menschen schlummert. Dies Uebertönen der negativen Kritik hat freilich von jeder in der deutschen Art gelegen. Die über die Urtlinge Goethes, Schillers und Lessings erschienenen Kritiken, welche demütigst nachdrücklich gemahnt sind, bilden keinen sehr schmeichlichen Spiegel für das „Boll der Dichter und Denter“; selbst Lessings Kritik der französischen Tragödie in der „Bundrediger Dramaturgie“ die so lang für ein unüberwindliches Meisterwerk galt, wird schließlich für immer vor dem Vorwurfe gesichert bleiben, daß sie zu negativ gewesen ist, zu wenig das Sachliche und Wirkliche Maß von dramatischer Kraft erkannt hat, das trotz aller ihrer Schwächen in den Trauerspielen eines Corneille und Voltaire steck.

124

125

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachtrag unter Original-Nachrichten aus der Provinz etc.

3. Ernennung. 24. April. Unter Vorbehalt des Hrn. Volkst. ...

1. Nordhausen, 24. April. Ein Gewitter mit schwerem ...

2. Nordhausen, 24. April. Bezüglich des in der Nacht zum ...

3. Nordhausen, 24. April. Während des gestrigen ziemlich ...

4. Osterfeld, 24. April. In gestriger neunter Sitzung des ...

5. Dornitzsch, 24. April. Gestern nachmittag waren Arbeiter ...

6. Köbelitz, 24. April. Gestern Abend kurz nach 8 Uhr wurde ...

7. Delitzsch, 24. April. Am Mittwoch Abend kam in dem ...

8. Aus Artern wird der H. B. geschrieben: Der Arterner ...

9. Dem Vorstand theile ich ergeben mit, daß ich am ...

10. Einem von der Summe von 1000 M. vorausichtlich ...

11. Vor der Strafkammer des hies. Landgerichts zu ...

lassen haben, auch ist festgestellt, daß das Fleisch wohl als ...

12. Die landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg ...

13. Altenburg, 24. April. Am 16. und 17. Mai d. J. findet ...

14. Der Großherzog von Weimar und Prinzessin ...

15. Hr. Oberbürgermeister Nath Gese in Sondershausen ...

Bemerkliches.

16. Eine werthvolle Briefe! Unter dieser Schwärze ...

17. (Großes Feuer) Am Mittwoch 22. d. d. nach ...

18. (Ein Viehstauer ermorbt.) In Barcelona hatte ...

19. (Ein Viehstauer ermorbt.) In Barcelona hatte ...

20. (Ein Viehstauer ermorbt.) In Barcelona hatte ...

21. (Explosion im Schanzimmer.) In dem oberirdischen ...

22. (Explosion im Schanzimmer.) In dem oberirdischen ...

23. (Explosion im Schanzimmer.) In dem oberirdischen ...

24. Vollzugsantrag für die Soldaten ...

25. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

26. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

27. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

28. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

29. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

30. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

31. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

32. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

33. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

34. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

35. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

36. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

37. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

38. Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Brüderstrasse 1820,
Parterre und I. Etage.

Richard Voss.

Abtheilung für Confection
I. Etage.

Seiden-, Manufactur-, Modewaaren, Damen- und Kindermäntel, Costume,
Tricot-Taillen, Spitzen, Tücher etc.

Eingegangene Neuheiten in Promenaden- und Gesellschafts-Kleidern.

Wohlfeile Einkäufe — Gelegenheitskäufe. —

- 60 cm breit Cheviot melange, Meter 45 ₰
- 60 cm breit Ottoman satine, Meter 80 ₰
- 60 cm breit Jaquard mit laine, Meter 90 ₰
- 60 cm breit Mohair carreaux, Meter 80 ₰
- 106/110 cm breit Bahia, reimpollener, geblotzter Kappstoff, vorzügliche Qualität, Meter 1 ₰ 60
- 106/110 cm breit Cheviot Belge, reimpollene schwere Qualität, in großem Farbenfortiment, Meter 1 ₰ 50
- 106/110 cm breit Al a Bl, fein gewirter alter reimpollener Stoff, Meter 2 ₰ 10
- 106/110 cm breit Senegal, halbharter Jaquardstoff, Meter 1 ₰ 40
- 106/110 cm breit Maghera, vorzüglicher praktischer Stoff, Meter 1 ₰ 70
- 106/110 cm breit Cheviot Jaspé, halbharter Stoff für Hauskleider, Meter 85 ₰

Einfarbige ganzwollene Stoffe.

- 60 cm breit Croisé super, Meter 75 ₰
- 106/110 cm breit Croisé imperial, in großem Farbenfortiment, Meter 2 ₰ 20
- 106/110 cm breit Virginia super, edelpolirtes Gewebe, in großem Farbenfortiment, Meter 2 ₰ 40
- 110 cm breit Cachemir, Nr. 300, großes Farbenfortiment, Meter 2 ₰ 10
- 110 cm breit Cachemir elegant, großes Farbenfortiment, Meter 3 ₰
- 106/110 cm breit Bergama, lobenartiger Stoff, foulirtes starkfärbiges Gewebe reiner Wolle, Meter 3 ₰ 50
- 106/110 cm breit Nikaria, himmel foulirtes Battif-Gewebe, großes Farbenfortiment, Meter 1 ₰ 90
- 106/110 cm breit Cheviot laine, aus feinsten Wolle, Meter 2 ₰ 80

Ganzwollene Fantasiestoffe.

- 106/110 cm breit Gebirg-Lodenstoff, aus naturhoher Wolle, in grauen und braunen Melangen, vorzüglicher praktischer Stoff, Meter 2 ₰ 60
- 120 cm breit Lodenstoff, verschiedene Farben, Meter 3 ₰ 50
- 106/110 cm breit Livadia, lobenartiger Stoff, in Melange-Effekten, Meter 4 ₰ 50
- 106/110 cm breit Teutonia, getreiter Fantasiestoff, Meter 3 ₰
- 106/110 cm breit Mangalia, halbharter Stoff in feinen gestreiften Effekten, Meter 3 ₰ 40
- 106/110 cm breit Turine, hochglanzter Stoff, foulirtes Farbiges Gewebe, Meter 3 ₰
- 106/110 cm breit Turne compe, verschiedene Stoffe, mit Druck-Effekten, Meter 4 ₰
- 106/110 cm breit Mohair Panama, lustreiches Gewebe aus bestem Mohair-Material, großes Farbenfortiment, Meter 2 ₰ 50
- 106/110 cm breit Rosina, melirter Stoff, vorzügliche Qualität, Meter 3 ₰ 25
- 106/110 cm breit Galathé, starkfärbiges Fantasié-Gewebe, Meter 3 ₰ 50
- 106/110 cm breit Korea, hochglanzter jaspirter Stoff, Meter 4 ₰
- 106/110 cm breit Smyrna, — jüngste Neuheit, — großfärbiges Panama-Gewebe in carreaux, Meter 3 ₰ 50

Reinwollene Borduren-Stoffe.

- Breite 110 cm.
- Congo, fein gewirter Stoff mit gestreifter Bordure, Meter 2 ₰
 - Talfeus à bordure, glattes Gewebe mit gestreifter Bordure, Meter 3 ₰
 - Sentari, lobenartiger Stoff mit gestreifter Bordure, Meter 3 ₰ 50
 - Pera, lobenartiger Stoff, — jüngste Neuheit, — mit carierter Bordure, Meter 4 ₰ 50
 - Kandia, halbharter Stoff, mit Seiden- und Brill-Stiderei-Bordure, Meter 7 ₰ 50

Besätze, Schärpenstoffe, wollene Spitzen in sehr großer Auswahl.

Anfertigung von Costumes und Damen-Mänteln nach Maß
in kürzester Frist unter Garantie des guten Sitzens.

Modell-Costume stehen zur Ansicht in der I. Etage aus.

Fortwährender Eingang von Neuheiten.

Wollene und baumwollene Watte
zu Steppdecken von reinen Landwollen in der Fabrik von
Ferd. Götze & Söhne,
Worlitzschhof 5.

Geraer Kleiderstoffe in allen Farben
empfiehlt zu billigen Preisen
Wittwe Knüpfer, Rannischstraße 3.

Pelzsachen
übernimmt zum Confectioniren
J. Löschke, Petstschstraße 21.

Damenkleider,
vorzüglich sitzend, werden sauber und
schnell angefertigt bei
Frau Anna Wondrack,
Dachrigasse 10, II.
Nach ertheilte gründlichen Unterricht
im Aufschneiden und Maachneimen.

Theater in Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag: Trompeter von Saffingen.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Altes Theater.
Sonntag: Die Andraesnacht.
Carola-Theater.
Sonnabend: Geküßel d. Meyerhoff.
Geküßel-Gitroffa. Romische Operette
in 3 Akten von Recco.
Sonntag: Vorzügliches Geküßel Her-
mine Meyerhoff. Die Fiedermans.
Montag: Geküßel Geküßel Meyerhoff.
Strauß-Melod.
Dienstag: Unbestimmt.
Mittwoch u. Donnerstag: Abkündigung-
Vorstellungen der Saison. Zum
23. u. 24. Male Der Feldprediger.

Quasthoffs
Restaurant
in
Leipzig,
H. Heitscherg. 12,
empfiehlt
ii. Bier u. Wein.
Essen
nach Bestellung.

Gutenberg.
Morgen Sonntag den 26. April
Schauturnen mit Concert u. Ball
im Kloosterrmann'schen Lokale.
Die geehrten Zuhörer werden
hierdurch freumblichst eingeladen.
Der Vorstand.

Pöschorn bei Mödlich.
Dente Sonntag
Schlachtehaus.
Von 8 Uhr ab Wellfleisch, worin fremdb-
lichst einladet
Frans Entz.

Für den Interentheil verantworlich
W. König in Halle.
Expedition: Neue Promenade 1.

13. Julius Bacher 13.

Einziges Specialgeschäft in
Strumpfwaren und Tricotagen
am Plage

13. 13. Leipzigerstraße 13. 13.

Eingang der vorzüglichsten

- Minuel-Frauenstrümpfe Paar 50 ₰
- Ringel-Kinderstrümpfe 18 ₰
- Weisse Kinderstrümpfe 10 ₰
- Gestricke Herren-Socken 25 ₰
- Tricot-Taillen aus bestem dreifachen Kamm-
garn in allen Größen und
Farben.

Stannend billige Preise!!

- Amerikanische Reise-Socken,
angenehmes Tragen, 10 ₰
- Zwirnhandschuhe
für Kinder 15 ₰
- für Damen 25 ₰
- für Herren 35 ₰

- Gesundheits-Unterjacken,
ärztlich empfohlen, 90 ₰
- Mitt-Jacken für Herren und
Damen auffallend billig.
- Unterhemden in größter
Auswahl.

13. Für Wiederverkäufer beste Bezugsquelle. 13.

Halle'sche
Bade-Anstalt.
Eisbadebännen.



Moritz König,
Halle a. S.,
Rathhausgasse 9 und 10.
Sämmtliche Badeartikel.
Specialität:
Badeeinrichtungen.

Badeeinrichtungen lege auch an solchen Orten an,
wo keine Wasserleitung ist.

Restaurations-Eröffnung.
Hierdurch mache die ergebene Mittheilung, daß ich die Restaurations-
räume in meinem Hause der Haupt- entzprechend renovirt und vergrößert
habe. In dem ich die Bequemlichkeiten unter dem Namen

Restaurant zur Schützenhalle
33. Alter Markt 33

mit dem heutigen Tage eröffne und unter meiner Leitung führen werde. Bitte
ich meine werthen Patrons, Freunde und ein geehrtes Publikum, mich öfters
mit ihrem Besuche beehren zu wollen. Für ii. Bier und gute Speisen
wird bestens Sorge getragen werden.
Halle a. S., den 25. April 1885.

Adolph Glaw.

Presskohlensteine n. n. n.

Preßkohlensteinfabrik
Teufelshthal (Bahnhof). **Herzog & Co.**

Holzbildhauerei

von
Otto Apel, Halle a. S., H. Ulrichstraße 26.

Wein-Stuben,

Leipzig,

Petersstr. 27. **August Simmer** Drei Rosen.

Klein-Kant gutte reine Weine u. gute warme u. kalte Küche.